



Pressemitteilung

- Umsatz- und Ergebniszahlen des ersten Quartals 2010 im Rahmen der Planung
- Jahresprognose bestätigt

Q1 2010: Highlight-Gruppe verbessert die Rentabilität

Pratteln, 26. Mai 2010

Trotz teilweise schwieriger Marktbedingungen konnte die Highlight-Gruppe das erste Quartal 2010 sowohl in Bezug auf den Konzernumsatz als auch beim Periodenergebnis im Rahmen der Jahresplanung abschliessen. Im Geschäftsfeld TV-Auftragsproduktion blieb die Situation aufgrund der Sparkurse, die viele TV-Sender im Vorjahr eingeschlagen haben, weiterhin herausfordernd. Darüber hinaus wurde der deutsche Kinomarkt in den ersten drei Monaten von grossen 3-D-Produktionen der Major-Studios dominiert, sodass im Geschäftsfeld Kinoverleih nicht die hohen Zuschauerzahlen des ersten Quartals 2009 erreicht werden konnten.

Erwartungsgemäss blieb der Quartals-Konzernumsatz mit 100,1 Mio. CHF um 16,7 Mio. CHF unter dem Vorjahreswert (116,8 Mio. CHF). Das Betriebsergebnis verzeichnete einen leichten Rückgang auf aktuell 8,3 Mio. CHF (erstes Quartal 2009: 8,8 Mio. CHF). Ein deutlicher Anstieg ergab sich beim Konzernperiodenergebnis, das sich von 5,2 Mio. CHF auf 6,1 Mio. CHF verbesserte. Davon entfallen 2,2 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 0,2 Mio. CHF) auf Anteile ohne beherrschenden Einfluss. Von diesen 2,2 Mio. CHF entfallen 1,9 Mio. CHF (Vergleichsperiode: 0,0 Mio. CHF) auf den 20%-Anteil der UEFA an der Team Holding AG. Der Ergebnisanteil der Highlight-Aktionäre verminderte sich dementsprechend auf 3,9 Mio. CHF. Dieser Wert entspricht einem Ergebnis je Aktie in Höhe von 0,08 CHF – ein Minus von 0,03 CHF im Vergleich zum Vorjahr.

Sehr erfreulich verlief das erste Quartal im Segment Sport- und Event-Marketing. Die Umsatzerlöse erhöhten sich im Vorjahresvergleich um 17,5% auf 24,9 Mio. CHF und das Segmentergebnis verbesserte sich sogar um 24,4% auf 11,2 Mio. CHF. Diese Entwicklung reflektiert vor allem die Vermarktungserfolge der Highlight-Beteiligung TEAM für die laufenden Spielzeiten der UEFA Champions League und der neuen UEFA Europa League.

Aus finanzieller Sicht verfügte die Highlight-Gruppe zum Ende des ersten Quartals 2010 über Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente in Höhe von 187,8 Mio. CHF – ein Rückgang um 13,3 Mio. CHF gegenüber dem Jahresende 2009 (201,1 Mio. CHF). Diesem Geldbestand standen Finanzverbindlichkeiten von 284,5 Mio. CHF (31. Dezember 2009: 317,9 Mio. CHF) gegenüber. Die Nettoverschuldung hat sich dementsprechend deutlich um 20,1 Mio. CHF auf 96,7 Mio. CHF verringert.

Das Konzerneigenkapital (mit Anteilen ohne beherrschenden Einfluss) verzeichnete gegenüber dem Stand zum Jahresende 2009 (110,8 Mio. CHF) einen leichten Anstieg um 0,9 Mio. CHF auf 111,7 Mio. CHF. Dieses Eigenkapital entspricht einer rechnerischen Eigenkapitalquote von 19,3% (31. Dezember 2009: 17,5%).



Highlight

Mit Blick auf das Gesamtjahr 2010 geht die Highlight-Gruppe nach wie vor davon aus, einen Konzernumsatz von 420 bis 440 Mio. CHF und einen Gewinn je Aktie in Höhe von 0,42 bis 0,44 EUR zu erzielen.

Der deutsche Zwischenbericht zum 31. März 2010 steht ab heute, die englische Version ab dem 28. Mai 2010 im Internet unter www.highlight-communications.ch zum Download zur Verfügung.

Für Rückfragen:

HIGHLIGHT COMMUNICATIONS AG
Investor Relations
Netzbodenstrasse 23b
CH-4133 Pratteln BL
Telefon: 0041-61-816 96 91
E-Mail: ir@hlcom.ch